

# Handgriffe an der Töpferscheibe

Die Anleitung ist darauf ausgerichtet mit einem **ca. 400g** schweren Tonklumpen die Technik zu erlernen.

Wenn man das kann, hat man eine gut Basis um größere oder kleinere Werkstücke herzustellen.

Detailierte Beschreibung in Wort und Bild.

Schau dir die Videos komplett an um einen Überblick zu bekommen .  
Danach schau dir immer nur ein Video von einem Griff an.

Erst wenn der ein Griff gut klappt gehe zum nächsten Griff.

Die Basis ist ein zentriertes Werkstück.

Wenn es anfängt zu wackeln gehe wieder einen Schritt zurück. Erst wieder beruhigen. Stütze dich ein .  
Mache den Körper fest ,drücke an den beschriebenen Druckpunkten. Erst wenn du ruhig bist überträgt sich das auf den Ton. Versuche zu erfühlen wo dicke und dünne Stellen sind. Versuche zu erspüren welche Fläche von deiner Hand drückt oder anlegt.

Probiere dich aus ,drücke mal mit viel Kraft und mal ganz zart.

Bleib dran . Mach mal Pause. Viel Spaß . Viel Geduld.

Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.

Die ersten Werke werden und dürfen auch schief sein ;)

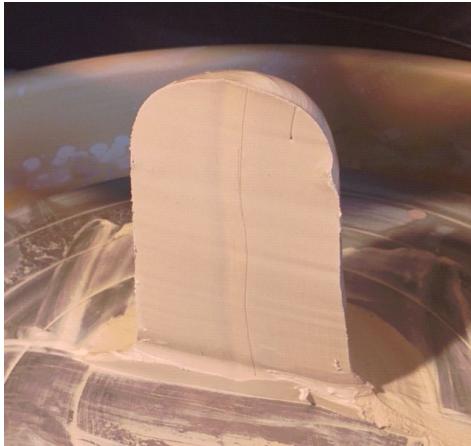
# Beginn und erstes Ziel



Beginn:  
ein ca. 400g schwerer Tonklumpen  
Zu einer Kugel geformt

Erstes Ziel :  
hohe Röhre  
Gleichmäßige Wandstärke

# Beschreibung



**Bild zeigt Querschnitt.**

**Zielform-** beschreibt wie soll die Endform des Griffes aussehen soll.

**Sinn-** Beschreibt den Sinn des Griffes.

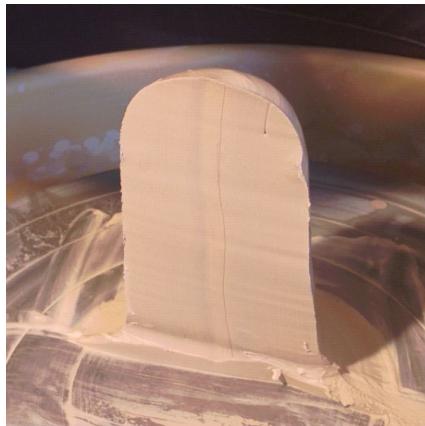
**Beachte** –Auf was ist zu achten

**Was** - Kurzerklärung , was mache ich – wo drücke ich .

**Bild zeigt wie die Hände liegen.**

**Beschreibung Uhr** – Wenn man an der Scheibe sitzt stellt man sich den Scheibenkopf als Ziffernblatt einer Uhr vor. Die Druckpunkte sind markiert. Die Hände zeigen an welcher Stelle der Handfläche gedrückt wird.

# Zentrieren hoch drücken

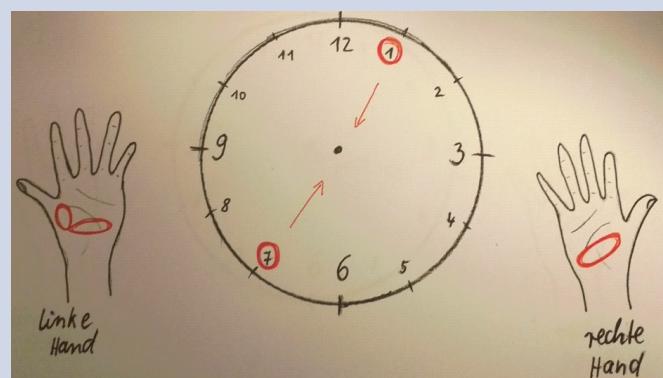


**Zielform** - abgerundeter Kegel  
- zentriert

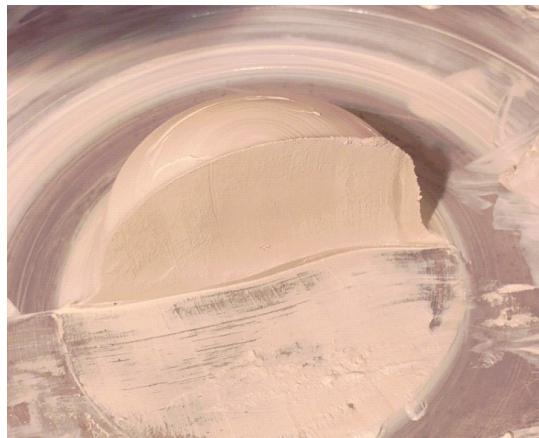
**Sinn**- die inneren Ton-Schichten werden bearbeitet. Homogen gemacht. Der Klumpen wird ein geschmeidige Masse.

**Beachte** - 2-3 mal wird die Ton-Masse hoch und runtergedrückt.

**Was**- linke Hand drückt 7 Uhr ins Zentrum Und der Daumenballen drückt runter , rechte Hand drückt von 1 Uhr ins Zentrum , genau zueinander



# Zentrieren runter drücken

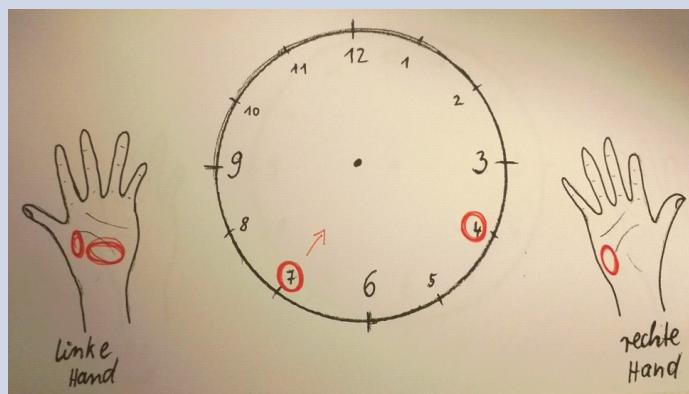


**Zielform** - eine Halbkugel

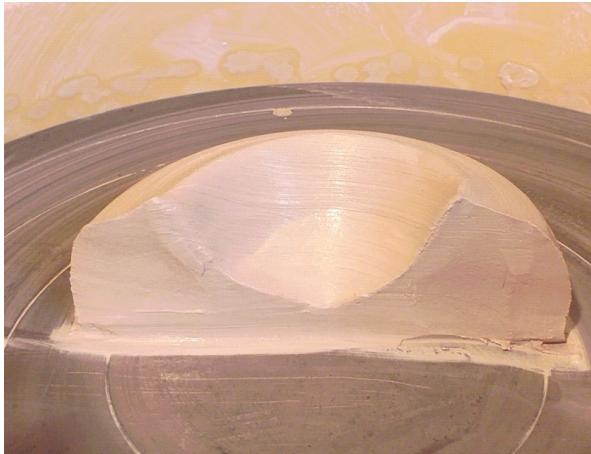
**Sinn** – Masse zu zentrieren

**Beachte** – 2-3 hoch und runter drücken,  
**Was** – den ganzen Körper anspannen, mit Kraft ins Zentrum des Klumpens drücken, der Arm muss ruhig sein, solange warten bis Ton ruhig wird , linke Hand bei 7 Uhr ins Zentrum und mit Daumenballen runter drücken, linke Hand bei 4 Uhr runter drücken, rechte Hand krallt sich an linken Handrücken

**Uhr**



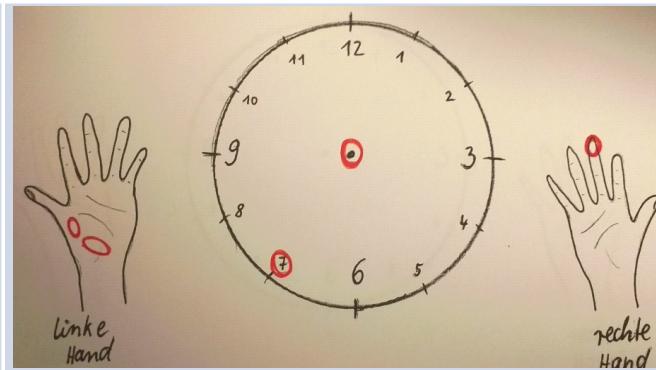
# Loch setzen



**Zielform- Tonring**

**Sinn- Loch** bis zur Bodendicke 5mm

**Was –** rechter Mittelfinger drückt im Zentrum runter, falls es wackelt drückt linke Hand von 7 Uhr ins Zentrum und mit Daumenballen runter



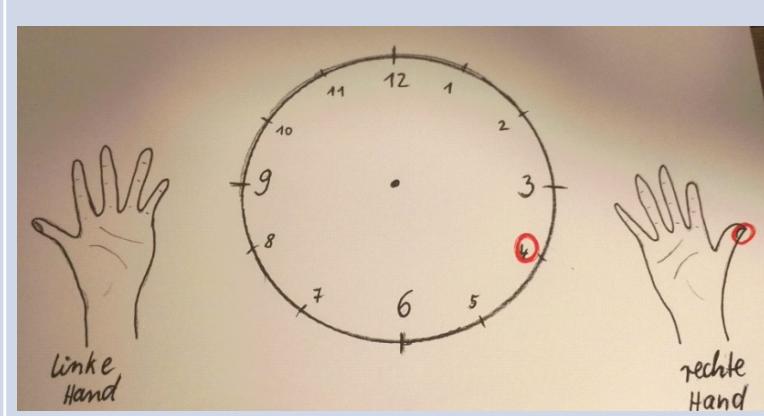
# Fuß bearbeiten



**Zielform-** glatter Fuß

**Sinn-** wenn es unten rund läuft hat man eine gute Basis, sonst wackelt evtl. ganzes Gefäß

**Was-** rechter Daumen bei 4 Uhr drückt Richtung Zentrum,



# Aufbrechen

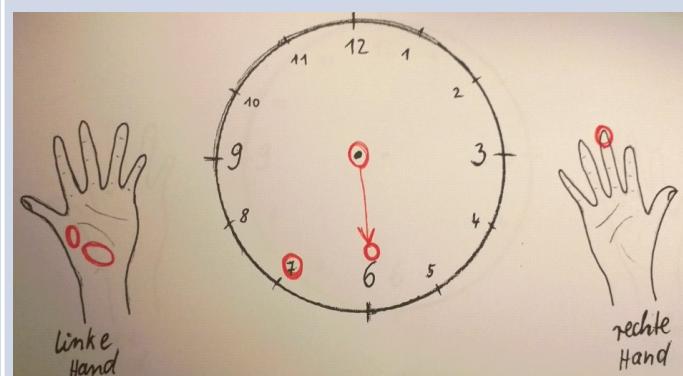


**Zielform-** breiter Boden mit  
Wunschkümmesser

**Sinn-** 5mm Bodendicke

**DAS IST AUCH DER TELLERGRIFF**

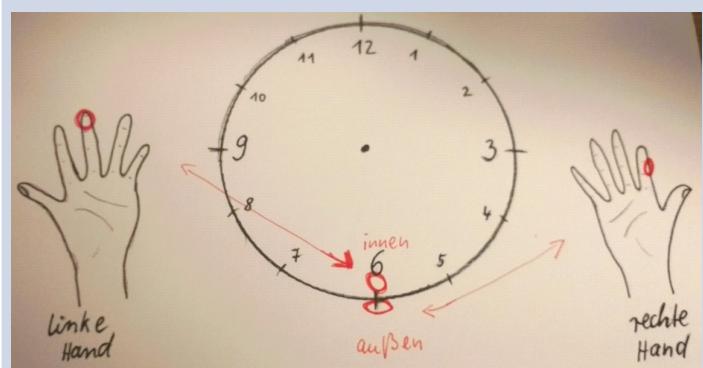
**Was-** - linke Hand drückt von 7 Uhr ins  
Zentrum und mit Daumenballen runter  
,immer mal ein bisschen druck nachgeben  
dass rechte Hand Mittelfinger von Mitte  
Richtung



# hochziehen



**Zielform-** konkave Form , in der Mitte schmäler als oben und unten  
**Sinn-** gleichmäßige Wandstärke oben und unten  
**Beachte-** unten mehr drücken als oben  
denn oben wird es immer leichter  
**Was-** rechter Zeigefinger bei 6 Uhr außen  
linker Mittelfinger bei 6 Uhr innen  
müssen beide genau auf einer Höhe  
sein , Masse nach oben transportieren,  
Ellenbogen fest an Körper , zwischendurch erfühlen  
wo sind dicke o. dünne Stellen, dickere Stelle erst  
dünner bearbeiten



# Verengen

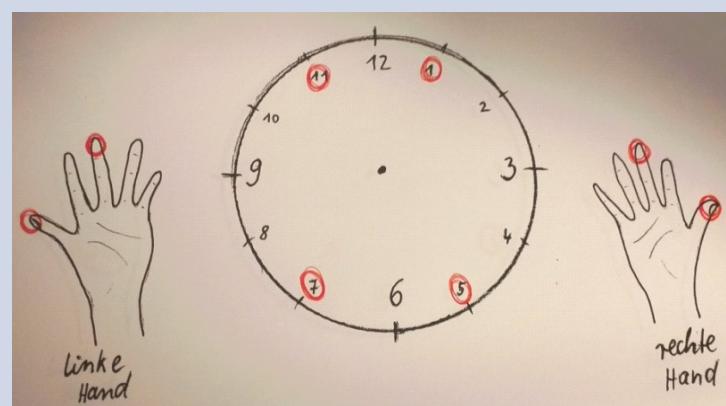


## Zielform- konkave Form

In mitte schmäler als oben o. unten

**Sinn-** bei dieser Form kommt man schneller in die Höhe

**Wie-** beide Hände Daumen und Mittelfinger drücken ins Zentrum , unten anfangen und hoch gehen, Ellenbogen am Körper lassen ,Körper fest machen das der Ton ruhig bleibt

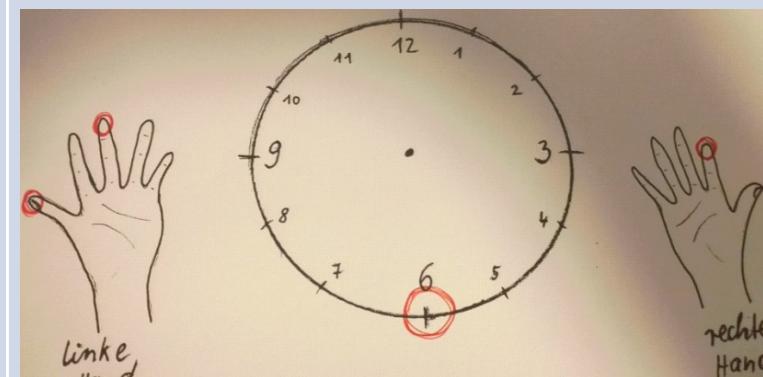


# Rand bearbeiten

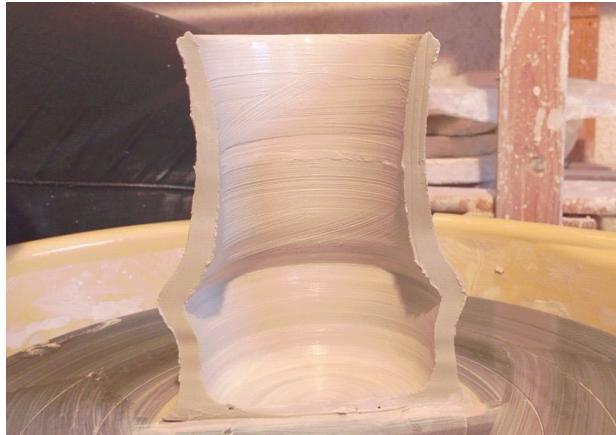


**Zielform-** der Rand wird gleichmäßig  
**Sinn-** ruhiger Rand

**Was- bei 6 Uhr** linke Hand Daumen  
außen, Mittelfinger innen, rechte Hand  
Zeigefinger von oben , von allen Seiten  
begrenzen, wenn Rand zu unruhig mit  
Töpfernadel abtrennen



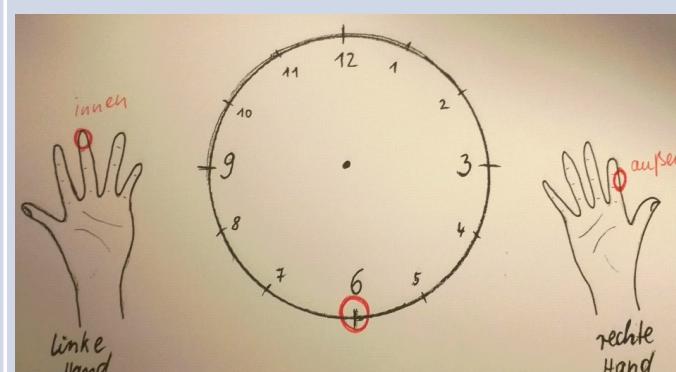
# Knöchelzug



**Zielform-** noch höhere Röhre

**Sinn-** dünner Wandstärke

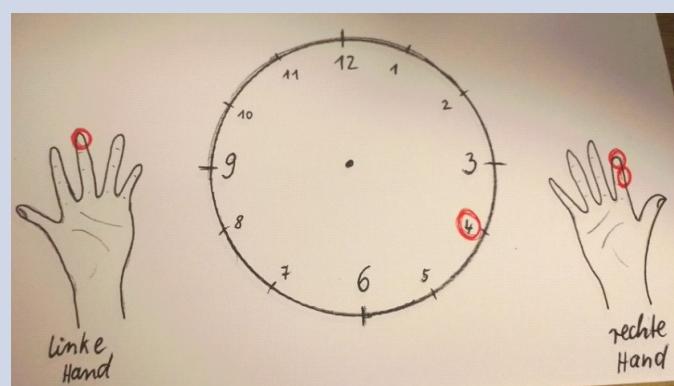
**Wie-** bei 6 Uhr bleiben, Ellenbogen fest am Körper einstützen, rechter Zeigefinger von aussen zu Mittelfinger nach innen drücken um Wandstärke dünner zu bekommen, dann aussen wegnehmen, innerer Mittelfinger drückt Beule raus, diese wird angehoben, äußerer Zeigefinger geht hinter Beule ,



# Bauchen



**Zielform**- ein bauchiges Gefäß  
**Sinn**- verschiedene Formen erzeugen  
**Was**- rechte Zeigefinger oder Mittelfinger von außen bei 4 Uhr, innen der linke Mittelfinger drückt mehr , immer von unten nach oben gehen



# Gefäß abschneiden



**Zielform**- Gefäß getrennt von Scheibe

**Sinn**- zum Abheben bereit

**Was**- Schneidedraht bei 12 Uhr ansetzen  
straff ziehen mit Daumen kräftig runter  
und zum Körper Richtung 6 Uhr ziehen,  
Wasser vor Draht gießen , wird  
runterschoben , Gefäß lässt sich leichter  
abheben